



Immer wieder Danke!

Ganz herzlichen Dank an alle, die uns auch in diesem Jahr auf vielfältige Weise mit Geldspenden, Sponsoring oder Zeit so wertvoll unterstützt haben!

So auch vielen Dank an die AOK Aachen sowie Dipl.-Designer Daniel Rennen für die Unterstützung dieses Infobriefes!

Auch in diesem Jahr konnten wir uns über viele Anlassspenden freuen. Geburtstagsfeiern, Hochzeiten, Taufen, Jubiläen waren hier gute Gelegenheiten. Aber auch Trauerfälle gaben die Möglichkeit zu helfen. Dank Ihrer Mithilfe können wir unser Hilfeangebot an die Familien kostenlos weitergeben!

Auf diesem Wege wünscht das ganze Team des BUNTEN KREISES ein besinnliches Weihnachtsfest und für das Jahr 2013 alles Gute!

mj

Wir finanzieren unseren Infobrief zu 100 % über Sponsoren. Mit freundlicher Unterstützung:



Impressum

BUNTER KREIS in der Region Aachen e.V.
 Pauwelsstraße 19, 52074 Aachen
 Telefon (0241) 963 2350, Telefax (0241) 963 2351
 info@bunterkreis-aachen.de, www.bunterkreis-aachen.de
 V.i.S.d.P. Volker Pöhlse, Vorsitzender
 Gestaltung: Dipl.-Des. Daniel Rennen, www.dare.de

Termine

Große Weihnachtstombola

Auch in diesem Jahr gibt es eine große Weihnachtstombola beim BUNTEN KREIS. Wer bis zum 31. Dezember 2012 eine Spende ab 15 Euro mit dem Stichwort „Weihnachtsspende“ auf das Konto Nr. 47 309 745, BLZ: 390 500 00 (für Spenden aus dem Ausland: IBAN DE63 3905 0000 0047 3097 45 und SWIFT-BIC AACSD-DE33), überweist, nimmt automatisch an der großen Tombola teil. Auch diesmal warten wieder attraktive Preise auf die Gewinner! Mehr Infos in Kürze auf unserer Homepage!

Ausstellung AUGEN.BLICHE

Bis zum 10. Januar 2013 präsentieren wir die Ausstellung AUGEN.BLICHE im Nell-Breuning-Haus (Wiesenstr. 17, Herzogenrath).

Die Fotografin Stefanie Kirsch hat in Zusammenarbeit mit dem BUNTEN KREIS Momente von kranken oder zu früh geborenen Kindern mit sehr viel Gefühl festgehalten. Ausdrucksstarke Fotos zeigen zwei Porträts der Kinder. Genau wie die Kinder haben auch ihre Krankheiten zwei Gesichter: die Kinder setzen ihre individuellen Stärken beeindruckend ihren Einschränkungen entgegen. AUGEN.BLICHE soll zum Gespräch anregen, das Thema Kinder und Krankheit enttabuisieren, dem Schicksal ein Gesicht geben.

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 10.00 bis 21.00 Uhr / Sa. 10.00 - 17.00 Uhr / So. 10.00 - 15.00 Uhr

Weihnachtskarten

Auch in diesem Jahr bietet der BUNTE KREIS in Zusammenarbeit mit der Aachener Künstlerin Sabine Reimann handgefertigte Weihnachtskarten an. Preis: 1,80 Euro/ Stk. · Bei Abnahme von 5 Karten: 1,50 Euro/ Stk.

50 % des Kaufpreises gehen an den BUNTEN KREIS.



Schneeweihnacht



Drei Könige



Tannenbäume

Bestellungen sind mit Angabe des Motivs, der Anzahl sowie des Namens und der Adresse möglich: info@bunterkreis-aachen.de oder telefonisch 0241/963-2350



AOK Rheinland/Hamburg
Die Gesundheitskasse
 Regionaldirektion Aachen

www.aok.de/rh

„GESUNDHEIT in besten Händen“

Der bunte Kreis



BUNTER KREIS
 in der Region Aachen e.V.



Editorial

Liebe Mitglieder und Freunde des BUNTEN KREISES,

wir freuen uns sehr, dass unser Geschwisterprojekt „Und jetzt komm´ ICH!“ das „Prädikat Familienfreundlich“ der Städteregion Aachen erhalten hat. Allen, die zum Gelingen des Projektes beitragen, gilt mein herzlichster Dank! Auch zwei Bilderausstellungen haben wir wieder organisiert. Im Gebäude der AGIT am Europaplatz die Ausstellung „Über-Lebens-Kunst“ und zurzeit im Nell-Breuning-Haus in Herzogenrath „AUGEN.BLICHE“. Zwei Ausstellungen, die wir schon seit einigen Jahren immer wieder zeigen und die immer wieder eine große Resonanz finden.



Des Weiteren haben wir das Thema Evaluation aufgegriffen, da es, wie bei vielen sozialen Organisationen, auch bei uns eine wichtige Rolle einnimmt. Für die Qualität unserer Arbeit ist Evaluation unverzichtbar und unseren Familien gibt es die Sicherheit, die sie benötigen, um vertrauensvoll mit unseren Case-Managerinnen zusammenzuarbeiten.

Ich wünsche uns allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2013.

Herzlichst

Volker Pöhlse, Vorsitzender

Bunte Socken für den BUNTEN KREIS

Wolle Görg und die Initiative „Aachen strickt schön“ hatten im Sommer zum Sockenstricken zu Gunsten des BUNTEN KREISES aufgerufen. Stolze 236 kunterbunte Sockenpaare wurden im Wollladen abgegeben. Für jedes gestrickte Paar Socken spendete Martin und Angelika Görg 5,- Euro an den gemeinnützigen Verein, der Familien mit zu frühgeborenen, schwer- oder chro-

men!!! Ein Besuch bei Wolle Görg in der Annastraße 18 lohnt sich dennoch: einige verbliebende Sockenpaare können noch „erspendet“ werden. „Die Resonanz in so kurzer Zeit war unglaublich. Man bedenke: der Zeitaufwand pro Paar Socken beläuft sich auf 10 Stunden! Das heißt, unsere Kunden haben rund 2500 Stunden für den BUNTEN KREIS gestrickt!“ freut sich Mar-



nisch kranken Kindern nach einem langen Krankenhausaufenthalt zu Hause begleitet. An fehlender Wolle scheiterte es nicht, da Görg&Görg kostenlos mit Wolle ausgeholfen hat. Anschließend kamen die Socken unter den Hammer und nicht versteigerte Paare wurden im Laden gegen Spende abgegeben. Insgesamt sind bis jetzt stolze 3.000 Euro zusammen gekom-

men!!! „Eine ganz tolle Aktion für unseren Verein!“ ergänzt Monika Jansen, Leiterin des BUNTEN KREISES. „Neben der für uns so wertvollen finanziellen Unterstützung freut es mich, wenn auch unsere Arbeit dadurch bekannter wird.“ Solche Aktionen tragen dazu bei, unser Angebot an die Familien kostenlos weiterzugeben zu können. Und das freut uns sehr!

mj



Ausstellung „Über-Lebens-Kunst“ im Technologiezentrum

Wir haben uns sehr gefreut, im Sommer die Ausstellung Über-Lebens-Kunst des Trierer Photographen YAPH erneut nach Aachen gebracht zu haben.

Die Ausstellung zeigt Portraits kranker Kinder der Villa Kunterbunt Trier in Überlebensgröße und deren Überlebensgeschichten, gefühlvoll von YAPH festgehalten. Über-Lebens-Kunst will Mut machen. Denn die Über-Lebens-Künstler schaffen



Eröffnung der Ausstellung Über-Lebens-Kunst mit Eva Groß (links), die als Model dabei war.

es, so der Photograph YAPH, sich ihre Lebensfreude zu bewahren: „Manchmal hat man den Eindruck, dass gerade kranke Kinder wissen, was den Sinn des Lebens ausmacht. Sie sind nicht nur Überlebens-Künstler, sondern mit ihren Träumen und dem Willen, diese Träume auch umzusetzen, die wahren Lebenskünstler.“

Zu sehen war Über-Lebens-Kunst im Forum des Technologie-Zentrums am Europaplatz.

An dieser Stelle nochmals ein großer Dank an alle, die uns unterstützt und so zum Gelingen der Ausstellung beigetragen haben. *mj*

Unterstützen Sie den BUNTEN KREIS durch Ihre Spende!

Spendenkonto Nr. 47 309 745
Sparkasse Aachen, BLZ: 390 500 00

Lottes Leben begann 3 Monate zu früh...

Die kleine Lotte kam nach 26 Schwangerschaftswochen viel zu früh auf die Welt. Sie wiegt nur 640 Gramm. Viele Wochen hat sie auf der Intensivstation verbracht und sich ins Leben gekämpft. Immer begleitet und unterstützt von ihrer Mutter, die Zeiten des Bangens und Hoffens hinter sich hat. Sie ist alleinerziehend und hat noch einen zweijährigen Sohn.

Die frühe Geburt hat bei Lotte Spuren hinterlassen: sie zeigt bereits jetzt Einschränkungen in ihrer Entwicklung; ein Monitor überwacht Herz und Atmung. Die Klinik empfiehlt der Mutter die Anbindung an viele Therapeuten und die konsequente Fortführung der früh begonnenen Förderung.

Doch wie soll sie den Alltag mit zwei Kindern und so viel verschiedenen Anforderungen organisieren? Was steht der Familie zu, wohin soll sich die Mutter wenden? An eine Rückkehr an ihrem Arbeitsplatz ist erst mal nicht zu denken.

Die Klinik hatte im Vorfeld mit dem Einverständnis der Mutter den BUNTEN KREIS eingeschaltet, da sie diese

Ängste und Sorgen der Eltern kennt. Eine Mitarbeiterin des BUNTEN KREISES hat die Familie noch in der Klinik besucht.

Nach Lottes Entlassung kümmert sich die Case Managerin um die Anbindung der Familie an alle zur Nachsorge notwendigen Einrichtungen wie Ärzte, Physiotherapeuten etc. Es wird ein Schwerbehindertenausweis beantragt und bei der Pflegeversicherung der Anspruch auf Pflegegeld geltend gemacht. Die Case Managerin hat auch ein offenes Ohr

für die Sorgen der Mutter und nimmt sich Zeit ihr zuzuhören. Frühzeitig bemüht sie sich gemeinsam mit der Mutter um einen geeigneten Kindergartenplatz für Lotte, damit die Mutter als Alleinverdienerin zeitgerecht ihre Arbeit wieder aufnehmen kann.

Die Case Managerin bleibt in den ersten drei Monaten nach Entlassung an der Seite der Familie und hilft ihr auf dem Weg in den Alltag, bis sie alleine mit der neuen Situation zu recht kommt. *sj*



Im Portrait

Eva Lauchner, Case Managerin

Seit 1980 arbeitete ich als Kinderkrankenschwester in Krankenhäusern in Köln, Kassel und Aachen, meistens auf Kinder-Intensivstationen. Von 1997 an arbeitete ich in der Poliklinik und im Herzkatheterlabor der kinder-kardiologischen Abteilung am Klinikum Aachen.

2011 absolvierte ich meine Ausbildung zur Case-Managerin an der UNI-Klinik Köln mit dem Zertifikat der Deutschen Gesellschaft für Care und Case Management.

Ab November 2012 bin ich als Case-Managerin im Erwachsenenbereich des Klinikums Aachen tätig. Da ich mich aber weiterhin der Sorge um kranke Kinder und deren Familien sehr verbunden fühle, freue ich mich als Case-Managerin für den BUNTEN KREIS zu arbeiten. Im BUNTEN KREIS möchte ich Familien Unterstützung in belastenden Situationen geben, um sie auf ihrem Weg in den Alltag zu ermutigen.



Evaluation sichert die Qualität unserer Arbeit

Der BUNTE KREIS in der Region Aachen e.V. bietet Sozialmedizinische Nachsorge für Familien mit Frühgeborenen, chronisch und schwerkranken Kindern und Jugendlichen. Der Übergang von einer Krankenhausbehand-



lung in die häusliche Versorgung wird dadurch früh und reibungslos ermöglicht. Seit dem 1.1.2009 haben alle Betroffenen einen gesetzlichen Anspruch auf diese Leistung, die bei Bedarf ärztlich verordnet wird. Im Jahr 2011 haben wir 91 Familien begleitet, davon meist Familien mit Frühgeborenen. In 25 % sind die Kinder schon älter und leiden oft unter schweren chronischen Erkrankungen. Bei einem Drittel der

betreuten Familien ist die Situation durch kulturelle und sprachliche Hindernisse und/oder finanzieller Not zusätzlich erschwert. In mehr als 50 % leben ein oder mehr Geschwister in den Familien, die oft belastet sind. In der Regel werden die Familien ca. 3 Monate vom BUNTEN KREIS betreut.

Diese und andere Daten werden im Rahmen einer Evaluation anonym erfasst. Die Erfassung der Daten ist sowohl für die Familien als auch für die Mitarbeiter des BUNTEN KREISES mit Zeiteinsatz verbunden. Doch dieser Aufwand lohnt, denn bei der Evaluation, die von allen Bunten Kreisen in Zusammenarbeit mit dem Bundesverband Bunter Kreis e.V. bundesweit durchgeführt wird, geht es um Qualitätssicherung und -verbesserung. Nur durch die Erfassung von Grunddaten und Aussagen der Familien und Mitarbeiter lässt sich die Qualität und Wirksamkeit unserer Arbeit überprüfen. So sind wir in der Lage, Verbesserungspotentiale genau da anzusetzen, wo sie erforderlich ist. Dieses zielgerichtete Vorgehen ermöglicht es uns, unsere Arbeit nach den Bedürfnissen der Familien entsprechend zu gestalten und folglich kontinuierlich zu verbessern. *lh/mj*

Mitarbeit im Vorstand

Der Bundesverband Bunter Kreis e.V. mit Sitz in Augsburg hat Monika Janssen, die den BUNTEN KREIS in der Region Aachen e.V. leitet, mit in den Vorstand berufen. Jedes Jahr werden über 40.000 Familien in Deutschland mit einer unerwartet veränderten Lebenssituation konfrontiert, weil ihr Kind zu früh geboren wird, schwer erkrankt, verunglückt und stirbt. Die Situation bringt erhebliche seelische, körperliche, soziale und finanzielle Belastungen mit sich.

Der Bundesverband Bunter Kreis e.V. vertritt 75 Nachsorgeeinrichtungen in ganz Deutschland, die aktuell rund 50 Prozent der Fläche versorgen kön-

nen. Er organisiert, informiert, fördert und vernetzt bundesweite Nachsorge-Einrichtungen, die Patienten und deren Familien nach der Entlassung aus dem betreuten Klinikalltag weiter versorgen und dabei einheitlich und qualitativ nach dem Modell Bunter Kreis arbeiten.

„Ich freue mich sehr über die Anerkennung.“ so Monika Janssen. „Es ist eine sehr verantwortungsvolle Aufgabe, auf Bundesebene die Sozialmedizinische Nachsorge weiter nach vorne zu bringen. Sicherlich ist meine Vorstandstätigkeit auch eine Bereicherung für den BUNTEN KREIS hier in Aachen.“ *mj*

Prädikat Familienfreundlich

Der BUNTE KREIS wurde für das Projekt „Und jetzt komm´ ICH!“, ein Angebot für die gesunden Geschwister kranker Kinder, mit dem „Prädikat Familienfreundlich“ der Städteregion Aachen ausgezeichnet. Wir freuen uns sehr über diese Auszeichnung und damit Würdigung un-



serer Arbeit. Die Projektleitung Pia de Vries, die den Workshop zusammen mit Vorstandsmitglied Dr. Carel Nieuwenhuijsen durchführt, nahm das Prädikat dankend entgegen. *mj*

Mehr Infos zum Projekt „Und jetzt komm´ ICH!“ unter www.bunterkreis-aachen.de



Nun im Vorstand: Monika Janssen